



Sammelhandschrift: Streit der vier Töchter Gottes ; Marienleben : Mss. philol. 102

[Handschrift], Mitteldeutschland, [14. Jh.]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1023391341>

Handschrift Freier  Zugang 

Mss philol. 102

Prigun de gēweerde
geestuerit p rēpoc g

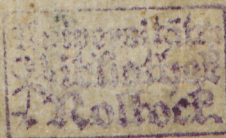
g n rēpoc

210

concordia
veritas

7-1111
pate

Ich heb vor godes trouwe
 Dijn ychpreche sthore
 Minne ten menlthen dat ydelhach
 Do wile heruyge dat ydelhach
 Wyec vechte yrolke romerhuyt
 Der menlthe in der werlde lye
 So her was gevallen neder
 Wyec on got del broche weder
 Dy nede ilt swerlich
 Zie herme herste wonderlich
 An broche ilt dyc onrey
 Ob na wate horen
 Wy yutes dan las an ydeln
 Dat her by menltheye an lych nam
 Ich wyl nē nē luyen knelle
 Met eyne byspelle
 Das nē verarmet selde dat
 wil ebenē dōt nē merken dat
 Az was yn konig belich



1934. I 335

Danc mynne mochte yliche noch
Der harte tochter mine
Zich hi noch name Albre
Ouch harte der Konig myne
Synon lon alleyne
Alu hort unde makeit saz
Welich name der alten tochter was
Dye hie Garmhartzkeye
Dye andere hie warhaye
Terrechtkeye dye darte hie
wanne hi von reche mocht on hie
Alto ich in den Guehern velt
Dye wurde frede als genant
Der lon durch Gelfhyndenheye
was gheheben willeit
Dyle wort prater recht
Der alle Konig harte mynen knecht
Den harte her omc ylich gelfhalten
Dye rede ist den allen
Dye trayt al zu huere
Weter wo ich hi hanc here

Der Eruch der was edem
 Der weter got den apffel nam
 Da von er milke valle
 Der winne wir noch alle
 Dye angeborne milkeat
 y nigen trage ein vnlte wet
 So lich bey gode gatte der man
 vor wortt he do milke her lan
 vz deme paradyle vare
 ten noch ober manik iare
 Bich dye barmherzigeit
 den menschen hie groz leyd
 An deme enelonde
 Da vnt hi or erde
 vnde hie erbarne lich
 ein hand vnuordollich
 vnde ying vor gotes tron allen
 syne rede hab hi alle an
 hemeliche wate myn
 Ich bin dye erste tocher dyn
 vnde heylig barmherzigeit

De name ic mit en gelijc
Dat ich mit hopen barmhertig bin
Ich beti die haren water mijn
Dat du die wolle abaimen
Aber den menschen armen
Hare water mijnes namens
Wijz ich mit sal hie behemen
Du en wolle barmhertig bin
So vorlige ich den water mijn
Denne wad ich mit ompere
Du wille mit gelijc
Die tacht die die tacht hie
Die kame waz nicht en hie
De a welle te behene
Beine der godes trone
Du ginc der togenliche
Wende die onch elliche
Eya hare water mijn
Ich ben onch ein tacht - Du
Ich ben die ganc
Gode laten hi ganc

Das ein dem manlichen wolles geben
 Weder das er maye geleben
 Das hat vater brude ein
 z dwelthen dir vnter dem manlichen ein
 Da hennschilche vater do
 Answerte einen tochter lo
 vater gute ist lobelich
 vnde alt mir wol behagelich
 Ze dich may ich bin nicht gethün
 Do en komer vater luelter zu
 Dye wanhoye vnter dy gerechtichey
 Da ging dy barmherzichey
 Da hi ene luelter vnter
 zu der wanhoye sprach hi zu hant
 Wie vil togendlichen liden
 wir sollen vor dem manlichen beten
 Der hat groz reuer vnter loy
 Das Answerte dy wanhoye
 Ouelter das may nicht gelin
 behalte wol ich bin armen myn
 Ich bin genit dy wanhoye

Dem menschen waz war war geliebt
Das her geschehen lode wile
Her mochte anders mocht yende
Den geschehen her da brach
Do von her noch ungemacht
In erde minne haben minz
Des wert omc minne bing
Biltu barmherzig wil
Wyne warheit ich doch halde wil
Des menschen wert minne vilt
Wem her milteten her
Der zu sprach dy gerechticheit
So swelke sine warheit
Baten behalde minne sine
Ich wil onch dy mocht abe lte
Ich habe behere harte wol
Das lode den menschen minne lte
Gnade werde gefert
zu her da a vor stolzen wert
Ich ging zu das paradys tor
Vnd hing ein kint wert da vor

4.
Das der mensche noch queme weder
bint her was gevallen weder
Das lertt yemene icht minner abe
Wyn gerechticheit wel icht noch habe
Wyn water sal noch recht christi
Da wil icht minner spreche zu
Der mensche her vor wartet sich
Des münz er verta be ewechlich
Dy barmherticheit sprach recht
Inade ilt beller same recht
Gadter lo machen luygen wol
Wyn water sich von recht sal
Er barme ober dy menscheit
Her des tuffels valltich
Den menschen bracht zu hinden
Do weder sal man gründen
Das godes güte beller ilt
wan des tuffels angeht
Dy gerechticheit do water sprach
So münz des menschen ungemacht
Minner me am ende wart

Das her worte ye geyere
Das her wurde gode glich
Ich weys auch wol das etrich
Des nyckme wie in her
Der minne maye dy miltede
Scheke vnde in wende
Owelte wine dine harte
vnde erbarme dich wy wil du wile
Der miltche minnerme vor gite
dy schilt da er-ilt komen gan
Owelte myn lrit vnde din
Wiz noch wil lange were
Ich weys wol du wilt nicht ompere
Wyn wata tirt den wollen din
So ben ich auch dy tochter-kin
vnde wol do minne sprechen zu
Das her nicht danne arde thyn
Der von herich-iche
Sprach da zu gesegeuiche
Ich habe wol gehort mit
tochtere myn das vnde n

Ist groz miltelheitunge
 vnde may en ebenunge
 getwilchen noch mehr warden mü
 do en kome en ebenar zu
 der lich kome wol vor den
 wan dat noch myne lane yan
 der dy wilheyt ill gredne
 dy barmherzikeyt zu genn
 went der gude vil fro
 zu godes lane gung hi do
 vil vnderdrossige
 den lach hi herliche
 wie vil guten wizen
 abe den engelien haren
 vnde herte amie beltheiden hax
 dy selben lache nuz ydele
 wy vnde van wdelchen behalben
 da analtche queme zu hülben
 da das dy barmherzikeyt gelack
 wie lutzer rede hi sprich
 dy brüder godes son

Dorch mynen willen salen ilt ein
Eyn gelspreche her ich genomen
Der zu salen mir zu hülte kommen
Daz der muntche wart erkolt
Des her her zu dir gütten trult
Gotes lon der gütte
Wye tagenliche unte
heime mit wate ging zu hant
Da her hynen weter wart
Orger an dem wate
zu eme sprach er darte
Weter iz ilt umblich
Daz myne swelbere getworen sich
hal ich hi vor eme mit
Da wut ich darte spreche zu
Der muntche da da wart dorch unich
wilt halten daz ilt moylich
Daz her dorch unich werde erkolt
her sal unich an mir wate trult
do weter sprach dy gartchereye
Der muntche da sal dory mit

Minna habe an ende
 wiltu das erwende
 Jhnder das miltu mir vor yhen
 In welcher witz das mag geltten
 Gottes lou sprach abir de
 Jwelter du salt nicht reden so
 Ende sal habe das miltten lye
 Das hat dy barmherzigeit
 Lange unde vele geloben
 An wel ich von dem handel treiben
 Unde wel das sach den miltten bin
 Wy ich sy Gottes lou
 So wel ich miltte werden
 Unde wel mit der erden
 Jannerz liden also wet
 Das ich mit myna miltte wet
 Das miltten lthut vor treiben
 Unde wet on weder lthut
 In ewylicheit leben
 Ich wet auch wel vor clare
 Den miltten lye den watter myn
 Das her miz des jannes lye

Nor gellen minner more
vnde müz zu hiner are
Dorch mich empfangen den muntzen wider
Der hie leyber mit der neber
vnde ist in grohen gebangen
Da en hat gebangen
Da ist viel vbel vnde thung
vnde ist enre leyber alzu eny
Iz en come enu lberka wem er by
So wart der muntze minner fry
Genschtlicher vater myn
Ich wil da her der hore bin
Von dir habe ich gewalt wil
Den muntzen ich erlobe viel
Von des wirtelz landen
Wer mynes selbes hander
Im kein andernz mocht werden vnd
Ich wil vor hinc miltreda
Vnde vor hinc hinc
Ich wil mynes selbes blie
Lynde wil ich dy ranna by

In deme tude wil ich by bereyt
 vnde vor den muntlichen werbe
 In deme her vorberbe
 Da sal dy beheringye sin
 wenne ich darme ~~den~~ vater myn
 Erberbe an der muntliche
 So wil ich an der yochte
 In die an dem derten tage
 vnde vor an allen lichte dage
 Formen geludeberliche
 Weder an myn ryche
 vnde vor den muntlichen mit mir der
 bringen das her eine vor
 sol welen vinnarware
 In so getaner are
 dy da von tage zu tage lich
 vnter hilde dy anwert ewiglich
 So gutes lon die yelprach
 In beheringye da yelprach
 Buch wy dy beheringye
 zuegete der wunliche
 vnter vne hore eruelthalt

Dy da die hanc gemaynlich
herten mit ein ander
or krieg wort gelaten me
fede junde gerechticheit
Künken lach da dy menscheit
wolde godes lon umphain
Dene menschen wart frede getan
do jac mit syner myllheyt
edhen war hat ene geleit
Der konig dauid hat in lach
wider sich selba hat da sprach
Ich habe mi zu kinden
Der konig dauid kinden
syner man noch der herren myn
das wart an ein vil wol thyn
wanne von godes wate zu hanc
wart ritterlich do er hanc
dauid der konig wart dy kro
zu hanc wart hat sprachen lo
godes war sal helte
langlich runde sommerne
der prophete ababing

Unde andere propheten yemig
 Dy godes geist erluchte do
 Dy warten solche rede die
 Das got mit der erden
 waltche wolden werden
 Soe von hemelriche
 Sprach wil teynerliche
 zu den profeten so zu künne
 Ginc rich myn var allen ilt künne
 So lobe in trost den luten layen
 Das in sollen mich vor gagen
 In sollen zu en sprachen so
 Ich aber rich wol unde lye die
 Dy da demincig lie
 Soe wart kome an der zeit
 unde wol rich waltche
 Erloze alle yeliche
 Dy profeten lan zu künne
 bynnden künden in dy lant
 wer wil groben eren
 Dy zükünne unde herren
 David beynde sprache so
 Ich lan werden künne die

Von der großen werdtbeje
Wanne mir mit ilt gesey
Wir sollen froliche
Kommen in gotes reche
Ysaas der sprach son
Ein ingebore sal omphan
Vnde gelomme eynen son
Der vnz alle werde ledig abtun
Der profete agyeis
Beyonde sprache also
Der wart komen also an
Daz sint in wessen stunden wann
Der welt abtrotte an der zeit
Waz da mit vorben gen he
Vnde den luten gen
Buch erpunge ruffenben
Dy profeten alle
Der vil groffen schalle
Beyonder schone luten
Dy zeinupf wises herren
Do dy zeit wufte wart
Mit dem wese wart gessent

Gabriel der Engelbotte
 Der wort zu Genu von gotte
 zu der vanden maye gesant
 Dy maria ist yemant
 Her grösse si vnde sprach zu ir
 Maria got da ist mit dir
 Du sal ene swat
 einen son gebare
 Der do ist ein geseant
 ihesus sal her sy yemant
 Das groffe vnder da geschach
 von danc worte das her sprach
 So mynsing dy maye vnderdelt
 Got von hancle das ist war
 Der nach da iz got waz
 Dy myndelic des sonis yonaz
 Der war got vnde mynsthe ist
 Scheson wart her ihesus crist
 Dy scrift saye vns allens
 Das gotes son ihesus
 Al hy an syne mynsthe
 Garte künner vnde wie

ll

Item he eyen were
Wey wil he grotsware
Hacte en sinner maisthaye
ye doch sine gachaye
Wachte sich vor berze ancht
Den blinden yab he wada ont lichte
Das wasser roene he in wynn
Das was das erste zoepchen sine
Dy krummen toe he yende
Dy waten nf stonde
Dy sichten machte he yefine
He ruffende da stummen minne
Da wanken eren he nf bracht
Wonders wil von om sacht
Den trufel huz he vor sichten sich
Das ist vuz allen wonderlich
An alle dossen wondern
Do prüfete das byfundern
Dy groffen lobe dy he ene ying
Da he zu da marta ying
Das he mit sine anneyern dz
He nam brot ponde seyne dz

Unde sprach libliche
 Ezze alle geliche
 Die dat is der lichem myn
 Des sult in yelvie sin
 Dat sult in rime vnde mi
 In myne gedachtenze ophi
 Ich wael onch Eyn dan wata myn
 Eyn ophi vor den menschen sin
 Die ophi godes son sich
 Vor ons alle teylich
 Dat was dat uf den alden
 Dy priester uffenbaren
 Dat sult in alle sy yelvie
 Dat is godes lichem is
 Was des ghouben imperio
 Von gode her geschapen wart
 Spracher alle cristen mi
 Was sult god ons sine ophi
 An den mynere myn yeliben
 Her her sich selber was geschapen
 Da her harte dat gebou
 Des selber nachtes her sich son

he von den inden van
vnde an das cruce hem
fünf wunden her do umhing
do her an dem cruce hing
sin menter dy was iomer lich
her machte wol sprache wata sich
Ich sende vor dy oigen din
das onstschuldige blut myn
das sal ein herrefeste wache
da man immer eine sal lize
das des menschen misse
dy menter myn gebest her
In pfeiler alle yliche
Wey wache pillechiche
vor sich an das cruce her
vor vuse pfeiler her der tar
sin lichen wart auch bevraben
des wir gute erkunde haben
vor vor sich sich das allen sage
he erkunde an dem Sarten tage
der helle forsten her vor wunde
vnde mer pines selbes her

In lape her dy pinen
 von der helle pinen
 Da her garte das yetern
 Her waldi wunders ma beyen
 Des selben tages beterser her sich
 sinnepinen garte wundenhoch
 sine beterser her sich onch me
 wy sende wo das gesthe
 Des haben wir ychere wil
 Synis ioh mi sayen wil
 Willeschen maer das
 Do ronse her astanden was
 ober nungig tage dar na
 syn berg geyge syna
 In nungest her der ruffe a. schayn
 sinen nungern alle yanayn
 unde wachre lypliche
 von pinen wate richte
 In der selben rede do
 In hie her sine hende ho
 unde sin mit goetlicher Erap
 In gemelichez her schap

Ich da quam ein waltzen den
vnde nam ein von aren ougen gon
Also das si sin nicht en sehen
Dorch mochten si sin noch gelan
Si sinden alle gemeylich
vnde kaffen in das gemeylich
Wanne aus Gorte ge
lag an irne schepfen
Dy wile das si kaffen dar
Ich da worden si gelan
Das by en sinden zeuene man
Wer wissen clyden eine getan
Dy selben sprachen zu en so
wes set in vnde kaffen so
An das gemeyliche
wisse warliche
Gefne da noch ist kommen
Da wert noch in wada kommen
Rechte in so getaner woz
Also her von noch gesteyden ist
In helpe woz der myde son

Das müssen also gethün
 Das wir sin ane gescheit
 zu dem nünigsten gericht
 geyen rechter lichen gescheit
 wir sollen laben dem vater alen
 da ons gab zu troste
 Sinen son da ons erloste
 wir sollen vomehere
 den son da darinnu are
 das her sin blut durch ons gey
 demete her ons machte loz
 doch sy der galage geist
 vns trost vnde vns volkrist
 In vnde zu allen stunden
 das wir an dem vater werden sin
~~Amen das helpe ons gey~~
 Gey wandt das buch von der
 swester. In hebe sich an das
 gebenedite leben vnses heren vns
 was vnde van der ewigen vnsre
 heren gheft vnsre

Die Infancia xpi / libellus et zylatg

Ich bin ein müter domyrm
alle da werlt loben
vor dich mir selige sinne
das ich deses buches beginne
vnde da von gnade gelobne
vnde altes dines penes minne
des gils mir wise meysterinne
Ich wil schreibe reyne maye
allz das was du schreift saye
von dinc grossen gulten
vnde dinc lybes reynen
was ich habe geseht vnde gesehen
von der wo ich bin gesehen
das wil ich da werlt binden
das du woldest von mynen sunden
vnedelich gelfest mir
wan alle myn trost hat an dir
topen maye ich hat dich
das du gerüchig lere mich
das ich die buch wil bringen künfte
des gils maria maye künfte
(min)

Ein buch haben dy dinghen garen
 Das wert on zu grossen eren
 Dar m̄ wert die buch genomen
 Das gebe alle den seldē vnde fromen
 Dy iz garen vnde lesen
 Dy müssen alle schy werden
 Von ~~unser~~ ^{meine} ~~brüder~~ ^{meine} ~~und~~ ^{meine} ~~andere~~ ^{meine}
Vnz leit das buch da alden e
 Das in dem lande zu galile
 In einer stat dy ist ydams
 Nazare vnde wol bekant
 Was ein reicher man gesetzet
 Zu allen tagenden wul vornehmen
 Er was geshaffen yoachim
 Zu gottes dienst sein alle sin
 Er was geboren von derre geslachte
 Konigs Davidz mit allen rechte
 Alles sin ganze sünd zu gote
 Vnde lebete er noch seine ydage
 Sin ymo tosette er mit den armen
 Auch iz er sich erbarmen
 Vber der sachen vngemach
 Wann se er das sach

Her nam ayne konin von sinne geslachte
Daz tet her nach der toden fere vater
Dy wolden dy hiez anme
Dy went gegeben den halgen manne
Dy beyonden in ire togen
Wie zuechten ayne togen
In beyonden den kinen alle
Vnde gabe wol geballe
In went ayne manne glich
In gabs dinst minichich
In was kinst ayne vnde gic
In gabe von hemele stund a min
D halge wolve semete anme
Lebete rechte mit ayne manne
In allerhande trüpsal
In waren in ayne ander wol
In was waren in noch rechte
Doch hacten in gliche
In gic gebalt an dy toyl
Doch in ple hal
Dy toyl gaben in den armen
Vnde liden sich erbarren
Wie trüwen in noch phlagen

Der dy da sich beyen noubt docht
 Der andere toyl schuffen sin
 zu gutshusen do man dy
 do gutshusen da met zeirte -
 vor vnde sine halgen crete
 In naedert von den derten toyl
 sin manen mit are sele heyl
 kindere sin nicht gedrimen beyde
 Das was an ein groz leyde
 so boten yac von ganchrich
 Das her walde erbarme sich
 vber sin vnde walde on geben
 Ein kind do von sich gefradet in leben
 worde vnde er kinne gemert
 vnde yac von gemede gearet
 Das waechen in den tempel waer gut
 in einer grozzen hochzeit
 Die in dem lebenden manne ho
 fure on ophphor sin brachten
 dy in den also sin doctoren
 zu iherusalem in den tempel vron
 der yndem onch her waechen schon
 da her zu den altare yung

Am opher her zu am gebirg
Daz her der wald
Wer andacht al her solde
Din gribter der her ysaia
Der ment sin seln gelben
Her sprach her mir wachsin
Der mine redt recht vor mir
Dü salt zu dem tempel ge
Vnde salt von nachte do wove se
Vor dines ophphers nicht angert
Do von Geseñ des mocht wert
Daz dü din ophphers soltz liegen
Vp den alta wann dü dar seyen
Des heren gotes hast vor dem
Daz ich dir sage daz das eine zorn
Eindes gebirt dü my gelwinne
Noch ganerit ist din künne
Dü best ein gater vor ysaia man
Wotes fluch ganger dir an
Dü hast gelwinnen my karn sine
Dine gater waz vor toben sine
Se in heren in dine obis
Vnweye nicht daz tempel her

Judaschim vil harte inquam
 Do her die pfarre rade vor nam
 He in pfarre vil pfe da more
 vnde vmbging vil grozze pware
 Das her wart zu pbanden
 von der dy en kandin
 Allda her im houbet ging y
 vnde her in dem tempelo ging
 her fin dar vnde queten haim
 zu ammen da vrolwen aoyen
 alle sin vngemach he en claget
 vnde vnde her das payete
 vrolwe amne groz leyd gelien
 da von das in liden man
 harte so groz vngemach
 vnz enen enigen floz yn zere sach
 Die rissen an den sterken yar
 das he en ene grozze nar
 vnde en vngemach lincene
 vnde en zu hulpe quenne
 her Judaschim vor pndbar
 vnde enoch vor sthende dy her ley

Vnde von den pfeunden
So wolle her fawen nuz den lande
Her wolle sich von den luten zehin
Dy on kanten vnde wolle plin
Her gade schuff vnde vnder vil
Dy semmende her in kanta zeit
Vnde sin mit den kuthen dar
In die woste der gute man
Sin her nuz mit siner fre
So vnder sinen liz her da gann fre
Vere her sich in die woste zoen
Vralte sinne blip da ganne konft
Her sin ferne ruff vnde herde
Da vone her wasser vnde wode
In die woste her da vone brayp
Sin vone vnde in lange da blip
So roachsin in da woste waz
Dinns lude her doch nuz vone
Vone waz zu gode stete gach
Vnde der on vone sin vngemach
Doch wate her alle taye
Vnde ruff gar an vone grosser taye
Daz her vone zu hulpe vone

Und von sin vngemach Genene
 Woloc anne alleine do herne bliep
 Wie sungen si dy zeit von treib
 In dat sette vnde pliszich
 Den guden got von herne rich
 Daz her sthirc walde vor bere
 In vngemach vnde mit fronde meere
 Vnde inen miten her wude vnde
 Da da was in dem ende
 Do inzyete got sine gütte
 Wanne wa en mit demüte
 An rüfer mit vngemach herzen
 Dene Genene her sine smazzen
 Wan yates gütte ist also gestalt
 Si ist groz vnde manigfalt
 Wa do her mit vnde erben
 Finne vnde her gelyc
 Als her sich an sine gnade la
 Woes hilffe komer von der
 Also tet her von herne rich
 Dene alle ding sine moeglich
 Dopen guden litten zeben
 Wanne si trostes waren en

Menne godes barmherticheit
wert an da buccie

Der sante sinen engel den

Da benam an in triven yeh

Das maria waechen gebuender wo

Raphael an engel his

Der den got sante sende hi

Das her quam zu waechen

In der wuste sende sprach zu dem

Prophet dich lobe waechen

Wine wude wach vor myn

Der der got mich her gesant

Der zu troste in die lene

Das ich dir gebe einen trost

Demete salu wude wach

von dina wut sende von dina sware

Ich wude dir sage gute newe

Der wude erberne sich

Der sinen gnaden wude dich

Wan du sal an lene gelwinne

Das wart erhalt der godes minne

Ein gebent sal von dir lene

Der sende alle da wude zu fromen

Das lene sal an troste wachen

Also du wude an dich gebe gelassen

In dem profeten ysaiā
 Das eine sal heisse maria
 In sal konigin werde
 In hantlen runde ruf erden
 In lichte minna manie rone
 Minnere gelwinne In mannes yemane
 Doch wul ich dir das sagen
 Das dy selbe cochte brude
 Sal yuon son von yates minne
 Von yate yn eine gelwinne
 Vnde von des halgen gastes rade
 Dy rone manie der son amphet
 In wert der werlde hant
 Der engel ten der halgen ere
 Von rone wert dy wert in lost
 Vnde allez anerkennen Einnere getrost
 Der minne selleyer man
 Von zu dinc verolben der
 Vnde troste In sin erne lade
 Deser boestheit frater nach boide
 Do der engel daffe arde
 In radeffern yede
 In sin zu alerusalern
 In dem cisten vnde der nach geyn

Daz der engel p̄n von dān
Da quam her zu vordēn ennen
Her gr̄ibe p̄n vnde sprach zu in
Wort f̄nde ist mir die
Din list en wil s̄hig wip
S̄hig ist die sel vnde din lip
Din leit her her en vnde
alle misswende
wil gar von di vertriben
Eine gebort wil di gar geben
Do von gescheut wat die abin
Her wil di geben en binden
Daz gar vertriben dy s̄nge in
Din sel enes Kindes schw̄ger werden
Des lip sel wachse in der arden
vnde auch in dem heuchrich
Vinnun mensche wat om̄e glich
Das tocher wat daz selbe kind
alle dy in der w̄rde s̄n
dy werden von dem kind w̄lōst
auch wert in der engels trost
Vana sel daz binden
Herze mir nāmen p̄n

In sal bleibe royne marie
 also ysaras gar gepare
 swage sal si doch yn eine
 eine alle ding dy pleylich sein
 Das eine das von der tochter din
 geboren wat das sal sein
 von gumbroche gotes son
 der unne kinnich der künig
 du sal zu iherusalem gehn
 und sal das mit nichte lan
 den künig waechen du mein
 den salen frolichen simpfen
 da der engel an der sta
 dy redt yete

So schre he von dannen
 der gartchaft probete sich wode anne
 das wode anne waechen wode zu iherusalem
 von dem gulden tor
V wode anne wode nicht langer spere
 zu wode zu iherusalem wode
 als das war wode
 Das er da engel sagete zu anne
 da si her qudm geyen
 von yne geyden gung si stam

Es ist geschaffen das goldene tor
da saß ein künig vor
schone pralce anne wach gelwan
der wachsin quam zu an der
wer sinen künig sein und mit dem
er sprach hie ich danke die
alle siner güte voro ist myn gunt
do saß eren man sach
wer siner güte er sprach
Ich lobe dich schepher myn
groz sine di gnade din
ich lobe dich hie ich mynen in
die mynen eygen gesehen han
wackich er von an beyen yung
und an liphich sinne myn
er sprach bapstbon lobe wert
alle sware myz ger vorbart
alle myn trüren hat er end
wan ich dich von dem erlende
Empfungen habe wol mich da
er ist laye din groze sware
do wachsin sine wachsin sach
wer groze wackich her sprach
er lobe dich von guntwackich

do dich
thu spr

Sagt ich also wolte dich
 befinne unde frolich finden han
 Das sind mich aller sargen an
 Ich ich wolte habe gesehen
 So gloubte ich das das sulle gesehen
 Das der heilige engel mi
 hat gesait wolte von dir
 zu dem tempel zu beyde geyhen
 den sargen zu empfangen
 den nach finden zu von dan
 Anna unde er late man
 Da zu finden uff der strasse
 do er anoch zu mich gelasse
 Er an zu dem andern kint
 sey an des heiligen engelz minne
 Gote gesait zu gotes minne
 So sulden er kint gelwinne
 Er frucht an tache werde
 Da queme von der gebarde
 Das kint sulde hassen maria
 also mannes der engel der
 Das selbe kint sulde woch warden

koniginn uff der erden
vnde daz von dem selben kinde
alhz ir alreliche gesinde
zu last werde vnde alle gute
dy da leben uff der erden
der engel hat auch gesehen
daz si liebe sulde yn maie
vnde sulde auch yn eine gelovne
dne mein von gutes mynne
wer da vnde quamen si geyn
dunn vnde wochsin

Das dunn swanger wart
ye zeit siner noch langer
ir liebe dme dy wart swanger
do also lange daz liebe wip
schracken harte daz kinde lip
daz von got sine sele geben
solde da von noch liebe sin leben
do forrehte got von gemenlich
eine halbe sele togenlich
vnde sinne si in des kindes lib
daz swanger was daz name wip
dy sele dy got dme kinde lin
bestraf der gab ga da gnade sin

Wer yet mancher hand eygere
 In blinde u enay-bare ragen
 Ga yet von sinen halgen geist
 Wer siben yaben valleist
 Wan da dy halige sele was
 Komen in daz ryme was
 Da halige geist von geschicht
 Sünd in die sele eygenlich
 Vnde machte si ryme von sünden
 Da von wet net och Sünden
 Alle dy von mannes leben
 Komen vnde och von weylin
 Si die müssen alle
 In eyne hand sünde valle
 Do vnz adam in die ir sacht
 Do ga gotes gebot zu bracht
 Dye sünde hasset original
 Wan von phystichen mal
 Bekenne von alle den lip
 Beide man vnde weip
 Von worden och demete geboren
 Do von wir alle von vorlorn
 Ab vnz dye sünde nicht ab genorn

Werde in der taufe in gotes namen
yphas das wunder-
Das kind in seiner müter-
wert von sünden gereinigt
vnd mit gotes vil gen war-
Das maria geboren wort

Da in yngan was dy frist
Das da vollen stete ist
vnde dy got auch kommen was
dumid arcz Kindes genaz
vil groz vrende ar-
do si ar liebe kind ane sach
auch vndete sich dar-
do her sach das kind
si lebten got von hant-
das her si so vgerichtet
gote si-
des lebten si got-
Es wart geschaffen maria
also da angest si sie da
huplich wart das kind
wer flisse wart si
in seiner reyen wart das

Eine Person an eine Lebe
 Das eine alle dy Leber haben
 Dy iz Garten vnde selben
 zündschelich sey iz pma nmeier brüste
 eine alle yntliche gelüfte
 zeni müssen sey das Bündeln
 Hestig was auch dy ppe pni
 von den garten in gelüften da da gelüfte
 da unse lile brüste geborn wart
 o horet alle was ich seye
Hinz geschach an dem selben tage
 als auch das Bündeln
 weben da wart der pinnen sein
 zeter als ligo also an vor pflay
 so was ein psona hieher tag
 auch sein da meine ander nach
 so psona das gar wart geloch
 der pinnen gleich das ist war
 her psona hieher vnde et
 vnde das psona das man pro
 das mickone in dem manne pson
 das er pson da mick an da pino
 da maria da wirtel word Eine
 vnde von dumer wart geborn
 da werden vnder iz vber

Da maria gesecht wart zu dem tyme
Da arthemyt sage das sine was als
Valso von sin mitter garte geseht
Anna unde raachsin
sinen zu alerusalem
unde uppherten das sine garte
nach heru mayse gebore
zohre turtelubru unde yn lanchin
eyphaten si vor das kindin
dy radin unde dy pharise
dy raachsin in lante e
da si das reine sine sahen
labes si vone alle nahen
Ze diche si alle wunderloch
das von got so wunderloch
herte dy gnade geben
das wunderke da mannygen man
da man beyony unde yelaz
also in da e geboren was
do sinen si in vonda hem
das sine sone unde vren
das maria beyende vrede
da das sine also als was worden
das narre noch kindes vren

Da lantre red mit siner zeyngem
 also kinetich sende also inuige
 Das my nuz sinne mindt quam
 sinuige arde nach ammenen pannen
 Das iz ye bade wort gestrucke
 Unde kinetich zeucht demer zu brette
 alle dy rede dy iz ye gata
 Bortre zu gata sta
 alle sine wort waren also
 Das iz sin ye zu gata zoo

Das miltid in dem darten iare in dem tempel
 Da di sen als was das kinetich wort gatin
 nach der gebore sin 1. det. D

Amil unde rochsin
 firten zu herusalem
 In appha zu mube nannen
 zu dem tempel zu quamen
 firtigen grote sickerlich
 harte da tempel da was rich
 So sin du dy stoffen quamen
 bye der hano das kinetich sin nannen
 Das kinetich maria sin zu hano
 brot zeucht von siner mitter hano
 Die grote yung iz uff alleys

Und geredt die hulpe etayne
Da iz zu den altare gung
Sin apphar iz zu om gefung
Sinnat mitter iz nicht lieche
Selbe iz auff den altar lere
Vnd auch gute von hantkrich
Iab iz zu omme apphare siof
Do dy hore dag in sein
Zu hant in dag alle ran
Daz dag eine sulde wurde
So gelobet in der a-dan
Die priester hore alle
Iochim mit schalle
Vomme dag eine wanne iz wurde
Hoben ran ab noch da gebende
Sin gelobten alle daz
Dine fälich vnd eine hanz
Daz in iz walden omphanz
Zu dem tempel vnd nefe lan
In gotes dienst by der gemerue
Der zedelf muid reyn
Dy da in ne flischlich dnoen got
Vnd lebten gar noch sinu gebore

Daz froliche sich wachsin da ynter
 vnde glouere iz en mio steten muere
 Joachim sein von demme
 vnde mit omme volder armee
 So firten Geym in liden ein
 yor flische schlayen si sin sin
 Da wasser vnde die muere sin
 lerten do das kindlein
 Got in Geygen mynnen
 vnde lobe en mio sinen
 Behalte kintken vnde demueten
 vnde gute vnde vnueten
 Da wasser si kindlich lerte
 Das si alle liden arte
 vnde das si Gote ylich
 beyde arm vnde rich
 Si selde auch mynden in yden
 alle falsche yden vor myden
 vnde rich vor Gotes Geyden
 vnde rich von yri ein in gemueten
 Dy muere lerte auch das kindlein
 Das alle best muere sin
 Das si Gote lobe zu yote

Vnde lebere gar noch sinne gebore
Das si ware kirchz vnde reime
Vnde tote minime punde in die
In lerte si pspare vnde wache lobe
Vnde allez noch togenden puche
Das lobe kinne onch noch on liz
Dz ee was iz sin mueter kin
Vnde was iz lerte da vater sin
Das plog iz in sin harte sthein
Zu ma noch hant togend
Plog iz sich in sinne pagede
Das munde in den tempel wart omphering

Vnz sein dy schrifte was vater
Do man id wart als siben ren
Da nam das vater kinde kin
Da vater vnde dy mueter sin
Vnde gaben sin ein pspare gelobene
In den tempel zu hant
finter sin iz zu aliansalan
Dund vnde puchon
Das vater kinne vmbelwallen
Den kirchen sin iz lertallen
Dy puchon alle genuege
Omphringon in den dy munde vater

Und nennet si zu der samelunge
 Die zwelftwelche in die
 Die in dem tempel dinsten gute
 Und lebten gar nach sinne gebore
 In der samelunge ware
 Das sage ich noch dy mare
 Dy pharisae und dy pharisae
 Garten in der alten
 Dinsten nützlich sein beginnen
 Demer si gute gewinnen
 Dinsten dinst das was altes
 In Garten by dem tempel die
 Dinsten gewaltliche mancher stücke
 noch eines rickes kornes achte
 seine mayde si dar in anpflungen
 dy gute dinst dar sinne beynungen
 dar made waren zwelfte zu rucke
 noch der ruden zwelfte gestliche
 der selben mayde under was
 tag si Garten alle das
 in dem tempel dy apper was
 das gelübde si da phlagen
 und der rucke dy da lagen

Vnde alliz das den arme zu vime recht
Jedlich voren si das
auch den vberich
Das tempel phlagen si vambich
Vnde walden auch auch vor myden
In herren zu den gachghden
Samm vnde paldem
phollol stollen perlin
Wollen flach vnde siden
warcken si zu allen ziden
wan si die werke nicht phlagen
In arme gebore darme ligen
Dit dincen gote flisch
Der rechen leben yezuchtrecht
In warden in da priester gnce
von dz tempel gute
Egen arulien vnde yelwan
Was man gleich alleseme.
In warden stoc in dan gnc
filden quamen si herin
Die si quamen zu vren ritten
Das si groz vnde mustere warden
So gaben si dy priester darme
Von des tempel gnce zu miteme



